



überzberg
Theater am Kästnerplatz

Angebote für Pädagog*innen





VORWORT	2
WELCHE INSZENIERUNG FÜR WELCHE KLASSENSTUFE	3
SICHTVORSTELLUNGEN UNSERER NEUEN INSZENIERUNGEN	4
INHALT UNSERER NEUEN INSZENIERUNGEN	5
WEITER AUF DEM SPIELPLAN	7
RUND UM UNSEREN SPIELPLAN	11
FORTBILDUNGEN	12
SZENISCHES LERNEN	14
BERATUNG FÜR KITAS UND SCHULEN	16
SCHULTHEATERTAGE SAAR	17
THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN	18
KOOPERATIONEN	19
ANFAHRT	20
KONTAKT/IMPRESSUM	21



Liebe Pädagog*innen!

SELBST! BESTIMMT? – SELBST? BESTIMMT! ist das Motto unserer neuen Spielzeit 2023/24! Selbstbestimmung ist etwas, das uns alle beschäftigt. Wer bestimmt mein Selbst? Handle ich selbstbestimmt? Bin ich bestimmt ich selbst?

Sozialer Status, binäre Rollenbilder und kulturelle Herkunft prägen uns noch immer. Klassismus, Sexismus und Rassismus schränken uns nach wie vor ein. Das wirft Fragen auf: Wieso wird mein Selbst auf bestimmte Merkmale reduziert? Wer bestimmt, was normal ist? Wieso haben nicht alle die gleichen Möglichkeiten?

Die Held*innen unserer neuen Inszenierungen stellen sich all diesen Fragen. Und wo sie in ihrer Entfaltung von gesellschaftlichen Gegebenheiten begrenzt werden, setzen sie sich mit Herz und Verstand dafür ein, diese zu verändern.

In DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+] macht sich ein positiv denkender Bär auf den Weg, um eine Antwort auf die Frage zu finden: „Bist du ich?“. Sammy und Ebeneser werden aus Protest gegen soziale Ungleichheit zu WUTSCHWEIGER(*INNEN) [Ab Klassenstufe 3]. DER FABELHAFTE DIE [Ab Klassenstufe 4] erzählt zusammen mit seiner bunten Schausteller*innen-Truppe Geschichten über das Gleich- und das Anderssein. Und in der Stückentwicklung #WARRIOR QUEENS (Arbeitstitel) [Ab Klassenstufe 7] geht es um die Aktualität mythologischer Frauengestalten, was die Frage weiblicher Selbstbestimmung anbelangt.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, sich diese inspirierenden Geschichten mit jungen Menschen anzusehen. Bei unseren SICHTVORSTELLUNGEN können Sie sich selbst ein Bild machen und mit uns in den Austausch kommen. Und in den VOR- ODER NACHBEREITUNGEN zu den *überzweg*-Inszenierungen unterstützen wir Sie, mit Ihren Schüler*innen tiefer in die vielschichtigen Aspekte von Selbst- und Fremdbestimmung einzutauchen.

Genauso laden wir Sie dazu ein, die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen zu erweitern: beispielsweise in unserem THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN, bei der Weiterbildungsreihe SZENISCHES LERNEN oder Weiterbildungen zu konkreten Inszenierungen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und den Kindern und Jugendlichen!

Auf dass wir alle uns und die anderen immer wieder selbstbestimmt neu entdecken und mit unserer bunten Vielfalt diese Gesellschaft bereichern und stark machen für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen,

Felicitas Becher

f.becher@ueberzweg.de

Meike Koch

m.koch@ueberzweg.de

Ela Otto

e.otto@ueberzweg.de

theaterpaedagogik@ueberzweg.de | +49 (0)681 958283-13

Angebote für Pädagog*innen im *überzweg* – Theater am Kästnerplatz in der Spielzeit 2023/24

WELCHE INSZENIERUNG FÜR WELCHE KLASSENSTUFE?



überzweig
Theater am Kästnerplatz

Ein gutes Theatererlebnis für unser junges Publikum liegt uns sehr am Herzen. Deswegen bieten wir eine große Bandbreite an Inszenierungen für die verschiedenen Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen an. Um Ihnen die Auswahl des richtigen Stücks für Ihre Kindergartengruppe oder Schulklasse zu erleichtern, finden Sie hier eine Übersicht, welches Stück für welche Altersgruppen bzw. Klassenstufen geeignet ist. Die Angaben zu den neuen Inszenierungen sind vorläufige Einschätzungen. Bisweilen ändern wir nach der Premiere einer Inszenierung noch einmal die Altersangabe auf Grund des Feedbacks unserer Paten- und Probengruppen (mehr dazu auf Seite 11).

FÜR KITAS UND GRUNDSCHULEN

Stück	Kita		Klassenstufe			
	ab 4 Jahre	ab 5 Jahre	1	2	3	4
HIMMEL UND HÄNDE						
NEU! DER BÄR, DER NICHT DA WAR						
DIE GROSSE WÖRTERFABRIK						
ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT						
KIRSCHROTGALAXIE						
NEU! WUTSCHWEIGER						
DAS KIND DER SEEHUNDFRAU						
NEU! DER FABELHAFTE DIE						

FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Stück	Klassenstufe							
	5	6	7	8	9	10	11	12/13
KIRSCHROTGALAXIE								
NEU! WUTSCHWEIGER								
DAS KIND DER SEEHUNDFRAU								
NEU! DER FABELHAFTE DIE								
KRABAT								
GIPS								
NEU! # WARRIOR QUEENS								
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK								
KABALE UND LIEBE								
BOY IN A WHITE ROOM								

SICHTVORSTELLUNGEN UNSERER NEUEN INSZENIERUNGEN



überzwerg
Theater am Kästnerplatz

Zu allen neuen Inszenierungen bieten wir allen Pädagog*innen (Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen) an, unsere Generalprobe als SICHTVORSTELLUNG zu nutzen. So können Sie sich selbst ein Bild machen, ob Ihnen die Inszenierung für Ihre Gruppe zusagt. In einem anschließenden Gespräch informieren wir Sie über das Inszenierungskonzept und beantworten gerne Ihre Fragen. Der Besuch der Sichtvorstellung ist kostenlos. Darüber hinaus können Sie jede Vorstellung des *überzwerg – Theater am Kästnerplatz* als Sichttermin kostenlos nutzen. Geben Sie bei der Reservierung Ihrer Karte den Zweck Ihres Besuchs an.

Anmeldung über das LPM oder per Mail an theaterpaedagogik@ueberzwerg.de

Veranstaltungsort: *überzwerg – Theater am Kästnerplatz*

Leitung: Svenja Koidl, LPM

WUTSCHWEIGER [Ab Klassenstufe 3]

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll

SICHTVORSTELLUNG: Freitag, 6. Oktober 2023, 17:00 Uhr

LPM-Nr. A12.104-0234/1

DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]

Stückentwicklung von Stephanie Rolser und Dorota Wunsch nach dem gleichnamigen Buch von Oren Lavie mit Illustrationen von Wolf Erlbruch

SICHTVORSTELLUNG: Samstag, 28. Oktober 2023, 15:00 Uhr

LPM-Nr. A12.104-0234/2

DER FABELHAFTEN DIE [Ab Klassenstufe 4]

Von Sergej Gößner

SICHTVORSTELLUNG: Samstag, 13. April 2024, 17:00 Uhr

LPM-Nr. A12.104-0234/3

#WARRIOR QUEENS (Arbeitstitel) [Ab Klassenstufe 7]

Stückentwicklung von Marion Schneider-Bast und dem *überzwerg*-Ensemble

SICHTVORSTELLUNG: Freitag, 7. Juni 2024, 17:00 Uhr

LPM-Nr. A12.104-0234/4



DER BÄR, DER NICHT DA WAR [4+]

Stückentwicklung von Stephanie Rolser und Dorota Wünsch nach dem gleichnamigen Buch von Oren Lavie mit Illustrationen von Wolf Erlbruch

Es war einmal ein Juckreiz. Der kratzt sich und ist plötzlich: ein Bär. Ein sehr positiv denkender Bär, der gerade noch nicht da war. In seiner Tasche findet der Bär einen Zettel auf dem steht: „Bist du ich?“

„Eine sehr gute Frage“, denkt er und macht sich auf den Weg es herauszufinden. Auf seiner Suche begegnet der Bär dem saumseligen Salamander und dem bequemem Sofa-Bergrind und schließt mit ihnen alte Freundschaften. Er lauscht seiner eigenen Stille und folgt ihrem Klang, erfreut sich an dem Gedanken, dass Blumen schöner als 38 sind und verirrt sich fröhlich beim Geradeausfahren auf dem trägen Schildkröten-Taxi im wundersamen Wald. Und schließlich findet er zu seiner großen Freude – sich selbst.

DER BÄR, DER NICHT DA WAR erzählt lustvoll, philosophisch und mit absurdem Witz von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-)Erkenntnis. Eine Ermutigung dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen und sich selbst in ihr zu entdecken.

Premiere: 29.10.2023

WUTSCHWEIGER [Ab Klassenstufe 3]

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll

MOBILE PRODUKTION

Bei Interesse an Schulvorstellungen: Bitte melden unter Telefon +49 (0) 681 958283-0.

Ebeneser musste mit seinen Eltern in eine kleinere Wohnung umziehen, da diese die sich stapelnden Rechnungen nicht mehr zahlen können. Doch zum Glück gibt es Sammy. Sie ist ein echter Profi, was Arm-Sein angeht. Zusammen fühlen sich die beiden stärker. Doch dann fährt die gesamte Klasse auf Skifreizeit – ohne Sammy und Ebeneser, weil die Klassenfahrt zu teuer ist. Jetzt reicht es den beiden und sie beschließen, gegen diese himmelschreiende Ungerechtigkeit zu protestieren – indem sie ab jetzt lautstark schweigen.

Nach dem großen Erfolg von SHUT UP! widmet das belgische Autorenduo Sobrie und Ruëll sich erneut einem großen Thema: der wachsenden Armut in Familien. Jedes fünfte Kind in Deutschland ist aktuellen Studien zufolge von Armut betroffen. WUTSCHWEIGER erzählt von diesen Kindern mit viel Humor, Fantasie und Lebensfreude und ganz ohne Sentimentalität. Ein Stück über „zwei starke Figuren, denen ihre Freundschaft die Kraft gibt, sich auch in einem Leben voller Anstrengung und Schwierigkeiten mit Würde zu behaupten“ (Jurybegründung für die Nominierung zum Deutschen Kindertheaterpreis 2020).

Premiere: 07.10.2023

DER FABELHAFTE DIE [Ab Klassenstufe 4]

Von Sergej Gößner

Am Anfang war das Wort. Und davor vielleicht ein Gedanke und der hat etwas ins Rollen gebracht – einen alten, knarrenden Zirkuswagen. Und diesem entsteigt schrill, geheimnisvoll, furchterregend toll: Der fabelhafte Die.

Sie*er ist der strahlende Mittelpunkt einer Schausteller*innen-Truppe, die durch die Welt zieht, Geschichten sammelt und nun dem Publikum präsentiert. Geschichten, die von F Punkt Meyer-Schmitt handeln, der nicht weiß, dass man Fische nicht füttern soll, von der Ente Klaus, die viele für einen Schwan halten (und die schnell wütend wird), vom stärksten Mann der Welt, der von blonden Locken träumt und deswegen einen Besuch vom ‚Verein fürs Richtigsein‘ abgestattet bekommt, und davon, wie das alles mit Köttelspeiers Rülpskompott und Kim, dem Barsch, zusammenhängt.

Vorhang auf für: Geschichten über das Gleichsein und Geschichten über das Anderssein! Ein hinreißendes Geschichtenkaleidoskop zwischen Märchen und Jahrmarkt, Zirkus und Show – so bunt wie das Leben!

Sergej Gößner zeigt in der DER FABELHAFTE DIE nicht nur lustvoll auf, dass binäre Geschlechterrollen unserer Welt nicht gerecht werden, sondern thematisiert auch, wie wir Vorstellungen von Identität und Normalität weitergeben und damit fortführen – nämlich durch das Erzählen von Geschichten.

Premiere: 14.04.2024

#WARRIOR QUEENS (Arbeitstitel) [Ab Klassenstufe 7]

Stückentwicklung von Marion Schneider-Bast und dem *überzwerg*-Ensemble

Zu allen Zeiten gab es kriegerische Frauen, die sich gegen das Patriarchat zur Wehr setzten und selbstbestimmt ihr Leben gestalten wollten.

Mythologische Frauengestalten wie die Kriegsgöttin Athene, die Walküren oder das Volk der Amazonen, aber auch Einzelkämpferinnen wie Antigone lehnten sich auf, waren starke Persönlichkeiten und gingen ihren eigenen Weg – obwohl die Welt, in der sie lebten, weibliche Selbstbestimmung eigentlich unmöglich machte.

Hatten sie Superkräfte, die den anderen Frauen ihrer Generation fehlten? Und wenn ja, welche? Oder lebten sie einfach nur bestimmt ihr Selbst? Wie schafften sie es, ihr Leben gegen die von der Gesellschaft diktierten Regeln zu leben? Und was können wir noch heute von ihnen lernen?

Gemeinsam mit der Regisseurin Marion Schneider-Bast machen sich unsere drei Schauspielerinnen auf eine Entdeckungsreise und untersuchen mythologische Frauenbilder – von Kämpferinnen der Antike bis in die heutigen Superheld*innen-Universen.

Wie ist das mit dem angeblich schwachen und weichen Geschlecht? Wo beginnt der emanzipatorische Kampf der Selbstermächtigung und wo führt er hin?

Premiere: 08.06.2024

Angebote für Pädagog*innen im *überzwerg* – Theater am Kästnerplatz in der Spielzeit 2023/24



DIE GROSSE WÖRTERFABRIK [4+]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo

Für die Bühne bearbeitet von Katharina Wiedenhofer

Im Land der großen Wörterfabrik reden die Menschen wenig. Wörter sind kostbar. Man muss sie kaufen und schlucken, um sie aussprechen zu können. Nur wer reich ist, kann sich wertvolle Worte leisten. Der kleine Paul lebt in diesem sonderbaren Land und braucht dringend Wörter, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen.

Eine berührende Geschichte über die Kostbarkeiten des Lebens, in der die Welt der Emotionen in Tanz und Bewegung – ganz ohne Worte – zum Ausdruck gebracht wird.

ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT [4+]

Nach dem gleichnamigen, preisgekrönten Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Wanja wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. In einer kalten, sehr stürmischen Winternacht steht plötzlich ein frierender Hase vor seiner Tür. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Obwohl jeweils der Kleinere sich vor dem nächst Größeren fürchtet, verbringen sie schließlich die Nacht zusammen. Aber kann das gut ausgehen?

Die Geschichte zeigt einfühlsam und mit Humor, dass in der Not ein friedliches Zusammenleben möglich ist, auch wenn man sich sehr voneinander unterscheidet.

HIMMEL UND HÄNDE [4+]

Von Carsten Brandau

Es gibt die Welt. Die Erde. Den Himmel gibt es. Und unter dem Himmel, da gibt es den Kindergarten. Und es gibt A und O. Gemeinsam entdecken sie die Welt. Doch die Freunde A und O sind sehr verschieden. Während A seinen Kopf mit Vorliebe in den Himmel steckt und sich dort alles Mögliche ausdenkt, gräbt sich O mit seinen Händen enthusiastisch eine tiefe Höhle in die Sandkiste. Trotz aller Unterschiede sind sie gemeinsam das A und O – doch was das tatsächlich bedeutet, wird ihnen erst klar, als der erste Schultag naht ...

Eine Geschichte der Gegensätze: vom Denken und vom Machen, von der Gemeinsamkeit und der Einsamkeit, vom Anfang und vom Ende und von der Möglichkeit, an der Begegnung mit dem Anderen und Neuen zu wachsen. Ein Plädoyer für Freundschaften und den Mut zu Umbrüchen, die das Leben so aufregend machen.

KIRSCHROTGALAXIE [Ab Klassenstufe 2]

Eine Stückentwicklung der Autorin Anah Filou mit dem Ensemble des überzweg – Theater am Kästnerplatz

Captain Cosmo Ultra ist bereit. Lightcommander Stella Cadente ist auch bereit. Und Prinzessin Laika? Auch Prinzessin Laika ist bereit. Dann kann es also losgehen. Los! Ins All! Oder sind wir doch noch nicht bereit? Haben wir alles? Uns gemeinsam auf einen Plan verständigt? Und was ist bitte eine Anschnallgurt-Zurückschnalfeder? Hast du Angst?

Am 6. Februar 2018 schickte SpaceX ein kirschrotes Tesla-Cabrio aus dem Privatbesitz des Gründers Elon Musk ins All. Seither zieht ein Auto – oder was davon noch übrig ist – Ellipsen im Weltraum. Ausgehend von diesem surrealen Bild starteten das Ensemble und die Autorin Anah Filou gedanklich ins Universum. Im Gepäck die Sehnsucht nach dem Fliegen sowie viele aktuelle Fragen, die in diesen Zeiten durch den Raum schweben.

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU [Ab Klassenstufe 3]

Kinderoper von Sophie Kassies, Musik von Robyn Schulkowsky

Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

Hoch oben im ewigen Eis wohnt ein Mann. Allein – nur mit dem Meer, dem Eis und den Fischen. Eines Tages verliebt er sich in eine wunderschöne Frau – eine Seehundfrau, nur ohne Fell, denn das hat er ihr heimlich weggenommen. Und dann stellt er ihr die Frage: »Willst du mich heiraten?«. Die Seehundfrau willigt ein, unter der Bedingung, dass er ihr nach sieben Jahren ihr Seehundfell zurückgibt und sie wieder ins Meer zurückkehren kann. Er stimmt zu und sie erleben die schönsten Jahre – und sie bekommen einen Sohn: Oruk.

Oruk fährt mit seinem Vater im Hundeschlitten über das krachende Eis. Oruk kuschelt mit seiner Mutter am Feuer und sie singt für ihn. Oruk kann sich nicht vorstellen, dass es je anders sein könnte. Doch schon bald ist sein siebter Geburtstag und seine Mutter wird krank. Es geht ihr immer schlechter und alles verändert sich.

DAS KIND DER SEEHUNDFRAU basiert auf einem alten Inuit-Mythos aus dem hohen Norden und erzählt in sinnlichen Klangbildern ein berührendes musikalisches Märchen über Liebe und Loslassen und darüber, warum nicht immer alles so bleiben kann, wie es ist.

KRABAT [Ab Klassenstufe 5]

Von Otfried Preußler

Ein Live-Hörspiel – Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Träume locken Krabat zur Mühle im Koselbruch. Kaum angekommen nimmt der unheimliche Meister der Mühle ihn als zwölften Lehrlingen in seine Dienste auf. Dass auf der Mühle nicht nur Korn gemahlen wird, sondern dass der Meister seine Lehrlinge auch in den dunklen Künsten unterrichtet, begreift Krabat erst später. Eifrig lernt er vom Müllermeister die Geheimnisse der schwarzen Magie und ist fasziniert von der Macht, die er damit über andere gewinnt. Doch der Preis dafür ist hoch. Als immer wieder Müllerburschen auf mysteriöse

Weise ums Leben kommen, findet Krabat sich tief verstrickt in einem Netz aus Abhängigkeit und Verführung wieder. Um sich daraus zu befreien, muss er eine schwere und folgenreiche Entscheidung treffen.

Otfried Preußler (1923-2013) erzählt in diesem Klassiker der Jugendliteratur eine Geschichte über die Verführungskräfte von Macht und Magie, über Verlust und Verrat, über Mut und die eigene Verantwortung in einem autoritären System.

GIPS – ODER WIE ICH AN EINEM EINZIGEN TAG DIE WELT REPARIERTE [Ab Klassenstufe 6]

Von Anna Woltz

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

„Vor küssenden Eltern braucht man keine Angst zu haben. Eltern werden erst gefährlich, wenn sie sich nicht mehr küssen“, verkündet die 12-jährige Fitz, nachdem sie und ihre jüngere Schwester Bente erfahren haben, dass sich ihre Eltern scheiden lassen und sie sich künftig mit einer „Hin-und-Her-Tasche“ abschleppen müssen.

Fitz ist außer sich vor Wut und verliert den Glauben an die Liebe. Aber dann findet sich die ganze Familie durch einen Unfall im Krankenhaus wieder... und während die Welt draußen im Schnee versinkt, gerät Fitz drinnen in einen Strudel der Ereignisse, so komisch wie allerbestes Slapstick und so dramatisch wie eine ganze Staffel „Emergency Room“.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK [Ab Klassenstufe 8]

Ein Lesetheater

Deutsch von Mirjam Pressler

MOBILE PRODUKTION

Bei Interesse an Schulvorstellungen: Bitte melden unter Telefon +49 (0) 681 958283-0.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK ist das berühmteste Tagebuch der Welt. Anne Frank bekam es zu ihrem 13. Geburtstag von ihrem Vater geschenkt. Nur wenige Tage darauf muss sie sich mit ihrer Familie vor der Gestapo verstecken. Zwei Jahre lang haust die jüdische Familie Frank in einem Hinterhaus in Amsterdam – auf engstem Raum und in ständiger Angst, entdeckt zu werden. Während dieser Zeit beschreibt Anne ihren Alltag, ihre Sorgen und Nöte mit großem schriftstellerischem Talent. Und doch: Anne ist eine ganz normale Teenagerin. Sie hat Stress mit ihrer Mutter, ist genervt von ihrer Schwester Margot und verliebt sich in den 15-jährigen Peter van Pels, der mit seiner Familie ebenfalls im Versteck im Hinterhaus lebt.

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK ist das tief bewegende Zeugnis eines jungen Mädchens, das unter denkbar schwierigen Umständen heranwächst.

KABALE UND LIEBE [Ab Klassenstufe 9]

Von Friedrich Schiller

In einer Fassung für zwei Personen von Marion Schneider-Bast

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Eigentlich ist es schön und eigentlich ist es einfach. Eigentlich... Aber diese Liebe ist verboten. Verboten von den Vätern der beiden. Verboten aus Angst. Aus Angst vor dem Verlust des eigenen Ansehens und der eigenen Moral- und Wertvorstellungen. Scheinbar gibt es für die Liebenden nur einen Ausweg: sich dem gesellschaftlichen Druck zu beugen. Doch die beiden jungen Menschen rebellieren.

KABALE UND LIEBE ist auch heute noch auf fatale Weise aktuell: Das Stück mündet in einem Femizid. Ferdinand bringt Luise im, weil er glaubt, sie betrüge ihn. Aus diesem oder einem ähnlichen Motiv stirbt in Deutschland alle 72 Stunden eine Frau durch die Hand eines Partners, Ex-Partners oder Familienangehörigen.

In ihrer Inszenierung legt Marion Schneider-Bast den Fokus auf dieses nach wie vor oft tabuisierte Thema und beweist, dass das über 240 Jahre alte Stück keineswegs ein alter Schinken ist – ganz im Gegenteil. Auch die anderen angeschnittenen Themen wie skrupellose Macht- und Geldgier, strukturelle Armut, willkürliche Gewalt oder „Fakenews“ unterstreichen die Zeitlosigkeit und Aktualität des Klassikers.

BOY IN A WHITE ROOM [Ab Klassenstufe 10]

Nach dem gleichnamigen Roman von Karl Olsberg

Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser

Ohne jede Erinnerung wacht der 15-jährige Manuel in einem leeren, weißen Raum auf. Seine einzige Verbindung zur Außenwelt ist Alice, eine computergenerierte Stimme, die ihn mit dem Internet verbindet. Nach und nach findet Manuel heraus, was mit ihm passiert sein muss: Bei einem Entführungsversuch wurde er offensichtlich so stark verletzt, dass er nie wieder ein normales Leben führen können. Nur mit Hilfe einer Gehirn-Computer-Schnittstelle ist er überhaupt in der Lage zu sehen, zu hören, zu sprechen – doch ausschließlich virtuell.

Aber ist das wirklich die Wahrheit? Getrieben von dem unbedingten Willen, die eigene Identität zurückzuerlangen, begibt er sich auf eine gefährliche Reise durch verschiedene Realitätsschichten – denn nichts ist, wie es scheint.

Der für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierte Roman von Karl Olsberg ist ein spannungsgeladener, dystopischer Thriller voller unerwarteter Wendungen. Und wirft darüber hinaus zutiefst philosophische Fragen auf: Wann ist ein Mensch ein Mensch? Was ist eigentlich das Ich? Und auf welche Zukunft steuern wir mit der derzeitigen rasanten technologischen Entwicklung zu?



PROBEN- UND PATENKLASSEN

Wir sind immer auf der Suche nach interessierten Schulklassen/Kindergartengruppen, die unsere Inszenierungen begleiten und bei den Endproben unser „Testpublikum“ sein möchten. Der Besuch der Proben ist kostenfrei! Zusätzlich erhalten die Gruppen noch eine theaterpädagogische Vorbereitung in der Schule und bekommen so einen intensiven Einblick in den Entstehungsprozess einer Inszenierung. Einfach anrufen und vormerken lassen! Wenn wir eine passende Produktion anbieten, werden wir Ihre Klasse/Gruppe gerne berücksichtigen!

VOR- UND NACHBEREITUNGEN I NACHGESPRÄCHE

Für alle Inszenierungen bieten wir VOR- und NACHBEREITUNGS-Besuche an. Unsere Theaterpädagoginnen kommen zu Ihnen in die Einrichtung und bereiten Ihre Klasse/Gruppe mit theaterpädagogischen Mitteln auf den Theaterbesuch vor bzw. reflektieren den Theaterbesuch. Diese Vor- bzw. Nachbereitung intensiviert das Erlebnis „Theater“.

In einem NACHGESPRÄCH können Sie mit Ihren Schülern*innen bzw. Kitakindern direkt nach der Vorstellung mit uns ins Gespräch kommen: Unsere Schauspieler*innen, unsere Dramaturgin, Theaterpädagoginnen oder die*der Regisseur*in geben gerne Auskunft über Konzeption und Probenarbeit und beantworten Fragen zu typischen Theaterberufen.

Bitte geben Sie bereits bei der Kartenreservierung Ihren Wunsch für ein NACHGESPRÄCH bzw. eine VOR- oder NACHBEREITUNG an! Zu allen Produktionen erhalten Sie außerdem unser theaterpädagogisches Begleitmaterial.

VORSTELLUNGSZEITEN

Bei der Reservierung großer Gruppen können wir uns bei den Vorstellungszeiten unter Umständen nach Ihren Wünschen richten. So sind z.B. für Ganztagschulen, Horte und Heime auch Vorstellungen am frühen Nachmittag denkbar. Bitte sprechen Sie uns an!

THEATERPOST

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, können Sie unsere [THEATERPOST](#) abonnieren. Hierin informieren wir Sie regelmäßig über anstehende Workshops, Fortbildungen, Premieren, freie Termine für Schulvorstellungen u.a.





In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)

Infos und Anmeldung unter www.lpm.uni-sb.de

KRABAT [Ab Klassenstufe 5] und die magische Kunst des Live-Hörspiels

Mittwoch, 29.11.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: *überzwerg – Theater am Kästnerplatz*

LPM-Nr. A12.104-0134/2

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen verschiedene Methoden v.a. aus dem Bereich der Theaterpädagogik, um Schüler*innen Inhalt, Figurencharakterisierung und andere Lehrziele spielpraktisch zu vermitteln. Ein Schwerpunkt wird dabei das Erforschen von Geräuschen sein, um aus Teilen des Romans KRABAT von Otfried Preußler kleine Live-Hörspiele-Szenen zu entwickeln.

- Sensibilisierung für die auditive Wahrnehmung
- Einführung in die Live-Hörspielproduktion
- Schlüsselszenen des Romans KRABAT

Referentin: Felicitas Becher, Theaterpädagogin *überzwerg – Theater am Kästnerplatz*, SdL-Coach

Teilnehmer*innen: Lehrer*innen aller weiterführenden Schulen

N.N. – LPM-Fortbildung im Rahmen von SPIELSTARK 2024

N.N., ein Tag zwischen 19.02.2024 und 01.03.2024, 09.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: N.N.

LPM-Nr. A12.104-0134/1

Referent*in: N.N.

Teilnehmer:innen: Lehrer*innen weiterführender Schulen, insbesondere von Gemeinschaftsschulen

DER FABELHAFTE DIE [Ab Klassenstufe 4] – Geschlechterzuschreibungen spielerisch hinterfragen

Sonntag, 21.04.2024, 11:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: *überzwerg – Theater am Kästnerplatz*

LPM-Nr. A12.104-0134/3

Mädchen lieben es ihre Puppe zu frisieren. Jungs müssen immer stark sein. Ist das so? Das wird sich zeigen! In diesem Workshop wird der Freiraum des Theaters voll ausgenutzt,

Angebote für Pädagog*innen im *überzwerg – Theater am Kästnerplatz* in der Spielzeit 2023/24

um in alle möglichen Rollen(-Klischees) zu schlüpfen. Es geht um das Hinterfragen der eigenen Rollenbilder mit den Mitteln des Theaters. Geschlechterzuschreibungen hinterfragen

- Gemeinsamkeiten, aber auch individuelle Vorlieben sichtbar machen
- Kreativität fördern und Vielfalt sichtbar machen

Diese Veranstaltung ist ein Workshop mit Kindern ab 9 Jahren in Begleitung von Erwachsenen und zugleich eine LPM-Fortbildung für Lehrer*innen. Um 15:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die Vorstellung DER FABELHAFTE DIE [9+]. Für Pädagog*innen, die diesen Workshop als LPM-Fortbildung nutzen, ist der Theaterbesuch optional, für Privatpersonen obligatorisch.

Referentin: Felicitas Becher, Theaterpädagogin *überzweg - Theater am Kästnerplatz*, SdL-Coach

Teilnehmer*innen: Lehrer*innen von Grundschulen und Sekundarstufe I, Referendar*innen, Erwachsene und Kinder



Das Kompetenzzentrum Theaterpädagogik des TPZ, das *überzweig – Theater am Kästnerplatz*, führt in Kooperation mit dem LPM zum achten Mal eine Fortbildungsreihe für Lehrkräfte aller Schulformen zum „Szenischen Lernen“ durch. Die Teilnehmer*innen erfahren, wie sie theatrale Methoden gewinnbringend im Fachunterricht sowie fächerverbindend und -übergreifend einsetzen können. Sie werden in die Theorie und Praxis der Methode eingeführt und geschult und beschäftigen sich u. a. mit Themen wie z. B. Körperwahrnehmung, Beobachtungstraining und Rollenspiel.

Die Fortbildung richtet sich an Pädagog*innen der Primarstufe und der Sekundarstufe I und II (aller Schulformen). Anmeldung über das LPM.

Termine der Fortbildungsreihe SZENISCHES LERNEN – Staffel 8

Ort: überzweig – Theater am Kästnerplatz, Erich-Kästner-Platz 1, 66119 Saarbrücken
 LPM-Nr. A12.109-0134

Einstiegsmodul

16.11.2023, 9:00 – 16:00 Uhr

Was ist "Szenisches Lernen"? Und wie grenzt es sich vom Darstellenden Spiel ab?
 Grundkenntnisse werden kennengelernt und erprobt.

Modul I: START UP – Ideenschmiede für Unterrichtsabenteurer

25.01.2024, 9:00-16:00 Uhr

Zusammenspiel als Gruppe und Konzentrationstraining

Die Teilnehmer*innen lernen in dieser Ideenschmiede für Unterrichtsabenteurer verschiedene theatrale Mittel kennen und erproben deren Einsatz im Unterricht zur Themeneröffnung.

Modul II: WAKE UP – Körper im Fokus

21.03.2024, 9:00-16:00 Uhr

Körperwahrnehmung und Beobachtungstraining

Die Teilnehmer*innen rücken die Wahrnehmung des Körpers und seine expressive Ausdruckskraft in den Fokus. Zudem werden Reflexionstechniken im Unterricht trainiert.

Modul III: ACT – Lerne spielend – spielend Lernen

25.04.2024, 9:00 – 16:00 Uhr

Improvisation als Vorbereitung auf reale Lern- und Lebenssituationen

Im Mittelpunkt steht das Erlernen verschiedener Improvisationstechniken, die anschauliches und nachhaltiges Lernen fördern.

Modul IV: LET'S TALK – Mach den Mund auf

25.06.2024, 9:00 – 16:00 Uhr

Sprache und Sprechhaltung

Die Teilnehmer*innen trainieren und erproben verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten, schulen konstruktives Feedback und experimentieren mit theatralen Zugängen zur Sprache.

Transfermodul I: PRACTISE – Ideenschmiede für Fortgeschrittene

Termin im nächsten Schuljahr

Die Teilnehmer*innen entwickeln konkrete Unterrichtsentwürfe, tauschen Erfahrungen aus und entwickeln Unterrichtsideen weiter.

Transfermodul II mit Zertifikat-Übergabe

Termin im nächsten Schuljahr

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Vorstellung der Unterrichtsentwürfe und die anschließende Zertifizierung.

Projektleitung und Ansprechpartnerinnen

Ela Otto

überzwerg – Theater am Kästnerplatz

E-Mail: e.otto@ueberzwerg.de

Tel.: 0681/958283-13

Katrin Stürmer

E-Mail: k.stuermer@schule.saarland

Dr. Ulrike Hochscheid

Ministerium für Bildung und Kultur

E-Mail: u.hochscheid@bildung.saarland.de

Tel.: 0681/501-7552



BERATUNG FÜR KITAS UND SCHULEN

Für Theater-AGs bieten wir Probenbesuche und Probenhilfe in der Schule und in KITAS an.

Auch zum "Theaterpädagogischen Tag", Projekttagen und anderen Aktionen rund ums Thema "Theater" kommen wir gerne zu Ihnen oder gestalten Workshops für Klassen und Gruppen. Die Themen können vielfältig sein: Von „Berufe am Theater“, über „Stimme, Ausdruck und Präsenz“ bis hin zu „Improvisation – die Kunst sich frei zu spielen“ ist vieles denkbar. Sprechen Sie uns an!

PÄDAGOGISCHER TAG AN IHRER EINRICHTUNG

1. Möglichkeit: Wir entwickeln mit Ihnen – auf der Grundlage des Szenischen Lernens – gemeinsam Projekte im Fächerverbund für Klassenstufen-Teams und geben gern kreativen Input für alle Fächer. Oder das Kollegium greift auf bereits ausgearbeitete Projekte zurück und transformiert diese für den eigenen Jahrgang um. In beiden Fällen entwirft/ erhält das Kollegium an diesem Tag konkrete Unterrichtsentwürfe. Eine vorherige Absprache mit den Vertreter*innen der Jahrgangsteams ist notwendig.

2. Möglichkeit: Sie können sich mit einem Thema Ihrer Wahl zusammen mit Ihren Kollegen*innen vertieft auseinandersetzen – bspw. Teamarbeit, emotionale und soziale Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen mit theaterpädagogischen Mitteln fördern, Sprachförderung und vieles mehr.

Sprechen Sie uns einfach an.



Bei diesem einwöchigen Festival zeigen Schultheatergruppen oder -klassen ihre Produktionen auf einer professionellen Bühne vor Publikum.

Die nächsten SCHULTHEATERTAGE SAAR finden vom 10. bis 14. Juni 2024 statt.

Im Mittelpunkt stehen hierbei das gemeinsame Theatererlebnis von Schüler*innen und der konstruktive Austausch über die Beiträge. Ob fertige Produktion oder ein Ausschnitt daraus, ob Klassiker, Poetry Slam, Gesungenes oder Getanztes, Schultheater ist Vielfalt und deshalb gehört einfach ALLES, worauf Ihre Schüler*innen und Sie Lust haben, auf unsere Bühnen!

Spielstätten sind das *überzwerg – Theater am Kästnerplatz* sowie die Alte Feuerwache und die sparte4 des Saarländischen Staatstheaters in Saarbrücken.

Die SCHULTHEATERTAGE SAAR sind eine Zusammenarbeit des Theaterpädagogischen Zentrum Saar TPZ, mit seinen Projektpartnern:



- der Beratungsstelle Schultheater am Ludwigsgymnasium Saarbrücken,
- der Beratungsstelle Theater, Oper, Tanz und Konzert am Saarländischen Staatstheater
- und dem Kompetenzzentrum Theaterpädagogik am überzwerg – Theater am Kästnerplatz

Bewerbungen werden voraussichtlich im Dezember 2023 bzw. Januar 2024 entgegengenommen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Beratungsstelle Schultheater am Ludwigsgymnasium gerne zur Verfügung: info@tpz-saar.de.

Informationen finden Sie zu gegebener Zeit außerdem auf unserer Webseite:

<https://ueberzwerg.de/angebote-fuer-paedagogeninnen/>

Rückblick: SCHULTHEATERTAGE 2022

Normalerweise finden die SCHULTHEATERTAGE SAAR alle zwei Jahre statt, doch auf Grund von Corona kam es zu einer dreijährigen Pause. 2022 war es endlich wieder soweit: 530 Schüler*innen aus 18 verschiedene Schulen – von Grundschulen über Gemeinschafts- und Förderschulen bis zu Gymnasien – standen auf der Bühnen. Von fertigen, kurzen Produktionen über Ausschnitte von Stücken bis hin zu Inszenierungen im Entstehungsprozess; von klassischem Schauspiel nach Stückvorlage bis hin zu eigenen Stückentwicklungen – hier zeigte sich die ganze Vielfalt des Schultheaters im Saarland. Die einen machten ihre ersten Erfahrungen auf der Bühne und erhielten von den anderen Schüler*innen konstruktives und ermutigendes Feedback, die anderen durften die Chance nutzen und auf einer großen Bühne spielen. Für die teilnehmenden Lehrer*innen bot das Festival einen Ort des Austausches und der Inspiration!

Angebote für Pädagog*innen im *überzwerg – Theater am Kästnerplatz* in der Spielzeit 2023/24



Der THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN bietet Erzieher*innen und Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen sowie Erzieher*innen und Lehrer*innen in der Ausbildung die Möglichkeit, zusammen mit den Theaterpädagoginnen Ela Otto und Felicitas Becher die Grundlagenarbeit des Darstellenden Spiels kennenzulernen und zu vertiefen. Wir erforschen Mittel und Methoden der Schauspielausbildung und haben gemeinsam Spaß, auf der Bühne zu stehen. Ziel ist die Freude an der Entdeckung der eigenen Kreativität und die Förderung kreativer Lernprozesse in der Gruppe. Diese gemeinsame Arbeit schließen wir mit einer Präsentation ab.

Der THEATERCLUB FÜR PÄDAGOG*INNEN wird einmal im Monat freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr stattfinden:

- 8. September 2023
- 13. Oktober 2023
- 17. November 2023
- 15. Dezember 2023
- 19. Januar 2024
- 9. Februar 2024
- 15. März 2024
- 19. April 2024

Zusätzlich gibt es eine **Intensivwoche** in den Pfingstferien (21. bis 24. Mai 2023), die die gemeinsame Arbeit mit einer Präsentation abrundet.

Die **Abschlusspräsentation** findet statt am

Freitag, 24. Mai 2024, 19:30 Uhr

Samstag, 25. Mai 2024, 19:30 Uhr

Es wird ein einmaliger **Theaterclub-Beitrag von 80 €** für die ganze Spielzeit erhoben.

Mehr Infos und das **Anmeldeformular** finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.ueberzwerg.de/theaterclub-f-r-p-dagoginnen>

Anmeldungen für die Spielzeit 2024/25 nehmen wir vom 1. Juni bis 30. Juni 2024 entgegen.

Unter allen Anmeldungen vergeben wir die Plätze, indem wir versuchen eine bunte Mischung aus Erziehern*innen und Lehrer*innen verschiedener Schulformen zusammenzustellen. Denn Diversität liegt uns am Herzen!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und die gemeinsame theatrale Arbeit!


tpz Saar – THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

Seit 2016 arbeiten im Theaterpädagogischen Zentrum Saar (tpz Saar) folgende drei Kooperationspartner zusammen:

- Beratungsstelle Schultheater am Ludwigsgymnasium Saarbrücken
<http://www.tpz-saar.de/TPZ-Saar/>
- Beratungsstelle Theater, Oper, Tanz und Konzert am Saarländischen Staatstheater
<https://www.staatstheater.saarland/theater-und-schule>
- Kompetenzzentrum Theaterpädagogik am überzwerg – Theater am Kästnerplatz
<https://www.ueberzwerg.de/home>

Das tpz unterstützt mit einem breit gefächerten Angebot das Theaterspielen an saarländischen Schulen und fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Theaterszene. Das Angebot des tpz richtet sich an alle Schulformen und Altersstufen sowie an Lehrkräfte und Pädagogen*innen aller Fachbereiche, die mit ihren Schülern*innen selbst Theater spielen, einen Theaterbesuch planen und/oder den Unterricht mit Methoden des szenischen Lernens abwechslungsreicher gestalten möchten. Außerdem organisiert das tpz die SCHULTHEATERTAGE Saar.

KOOPERATIONSSCHULEN

Bereits seit einigen Jahren pflegt das *überzwerg- Theater am Kästnerplatz* spezielle Kooperationen mit verschiedenen Schulen im Saarland. Die beteiligten Schulen verpflichten sich, mit ihren Schülern*innen regelmäßig Vorstellungen im *überzwerg* zu besuchen. Im Gegenzug erhalten die Schulen die Möglichkeit zu kostenlosen Probenbesuchen und Theaterworkshops sowie Beratung und Unterstützung für Theaterprojekte, Theater-AGs und DS-Kurse.

Die Kooperationsschulen sind:

SBBZ – Sozialpflegerisches Berufsbildungszentrum, Saarbrücken
 Ganztagsgemeinschaftsschule, Neunkirchen
 Gymnasium am Schloss, Saarbrücken
 Leonardo da Vinci – Gemeinschaftsschule, Riegelsberg
 Christian von Mannlich-Gymnasium, Homburg
 Grundschule Bergstraße/Röchlinghöhe, Völklingen



ANFAHRT



Mit dem Auto

ACHTUNG!! Zufahrt über Scharnhorststraße – ins Navigationssystem oder bei der Routensuche evtl. zusätzlich "Scharnhorststraße 10" eingeben, da der "Erich-Kästner-Platz" nicht in allen Systemen verzeichnet ist.

Mit dem Bus

Saartalllinien 108, 126, 128
 Haltestelle: Schenkelberg
 Fahrplan: www.saarbahn.de

Zu Fuß

Vom DB-Ostbahnhof: ca. 25 Minuten
 Von der Saarbahnhaltestelle "Am Kieselhumes": ca. 20 Minuten



KARTENVORBESTELLUNG

Telefon +49 (0)681 958283-0

Montag bis Freitag 08:30 Uhr - 15:30 Uhr

Kontakt

Bei Anfragen, Beschwerden, Hinweisen und Anregungen wenden Sie sich bitte zunächst an die Verantwortliche für diese Informationsbroschüre. Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse, Ihre Anregungen und Fragen!

+49 (0)681 958283-13 | theaterpaedagogik@ueberzweg.de



Felicitas Becher

f.becher@ueberzweg.de



Meike Koch

m.koch@ueberzweg.de



Ela Otto

e.otto@ueberzweg.de

Impressum *überzweg - Theater am Kästnerplatz*

KÜNSTLERISCHE LEITERIN	Stephanie Rolser
GESCHÄFTSFÜHRER	Christoph Dewes
DRAMATURGIE	Mirka Borchardt
KÜNSTLER. BETRIEBSBÜRO	Elke Kremer
THEATERPÄDAGOGIK	Felicitas Becher, Meike Koch, Ela Otto
REDAKTION	Felicitas Becher, Mirka Borchardt
GESTALTUNG	Felicitas Becher
FOTOS UND RECHTE	© Lilli Breininger
ERSCHEINUNGSDATUM	01.07.2023

Kopieren, um unsere Angebote in die Welt zu tragen, ist ausdrücklich erwünscht!

Angebote für Pädagog*innen im *überzweg – Theater am Kästnerplatz* in der Spielzeit 2023/24